Regeln Blaulicht-Cup

Durchführung des Turniers

- Die Leitung und Durchführung des Turniers obliegen dem Veranstalter.
- Die beteiligten Mannschaften werden vor Beginn des Turniers auf die Hallenrichtlinien und die Turnierbestimmungen schriftlich hingewiesen.

Turniermodus

- Der Spielplan des Turniers legt der Veranstalter unter Berücksichtigung dieser Bestimmungen fest.
- Dass Turnier läuft nach einem Zeitplan ab. Die Reihenfolge der Spiele und die evtl. auszutragenden Entscheidungsspiele, Verlängerungen liegen am Spieltag vor.

Anzahl der Spieler

- Eine Mannschaft besteht aus 5 Spielern (ein Torwart und 4 Feldspieler) die gleichzeitig auf dem Spielfeld sind. Das Auswechseln von Spielern ist als "Fliegender Wechsel" und "Wieder Einwechseln" gestattet.
- Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl Spieler auf dem Spielfeld, so wird das Spiel unterbrochen und der Spieler, der zu früh das Spielfeld betreten hat, mit der gelben Karte verwarnt. Die Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo der Ball bei der Spielunterbrechung war.
- Wird durch Feldverweis die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als 2 Feldspieler verringert, so wird das Spiel abgebrochen. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.

Spielberechtigung

- Spieler müssen aktive Kameraden einer Feuerwehr sein
- Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.

Ausrüstung der Spieler

- Die Spieler dürfen nur mit Hallenschuhen spielen. Die Schuhe müssen so beschaffen sein, dass keine Verletzungen der Mitspieler entstehen. Stollen und Absätze sind nicht erlaubt.
- Das Spielen ohne Schuhe ist nicht gestattet. Das Tragen von Schienbeinschützern ist freiwillig.

Fußball-Regeln und Spielbestimmungen

- Der Veranstalter bestimmt unter Berücksichtigung der Hallenmaße, bis zu welcher Höhe der Ball gespielt werden darf. Verstöße werden mit einem indirekten Freistoß von der Stelle aus bestraft, die unterhalb des Punktes liegt, welcher die zulässige Höhe überschritten bzw. die Decke oder herabhängende Gegenstände berührt werden.
- Springt der Ball von der Decke ins Tor, erfolgt Spielfortsetzung mit Ab-, bzw. Eckstoß.
- Die Abseitsregel ist aufgehoben.
- Aus der eigenen Spielhälfte kann ein Tor direkt erzielt werden. Dies gilt nicht für den Torwart, wenn dieser den Ball nach einem Toraus wieder ins Spiel bringt. Beim Anstoß und bei Spielfortsetzungen müssen alle gegnerischen Spieler mindestens 3 m vom Ball entfernt sein.
- Der Torwart darf nur zur Abwehr des Balles den Torraum verlassen.
- Endet die Verlängerung nach Zeitablauf unentschieden, wird der Sieger durch ein Schießen von der Strafstoßmarke ermittelt.

Freistoß

- Alle Freistöße sind indirekt auszuführen.

Strafstoß

- Bei der Ausführung des Strafstoßes müssen sich die Spieler außerhalb des Straf- bzw. Torraumes und innerhalb des Spielfeldes befinden, sowie mindestens 5 m vom Strafstoßpunkt entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.

Einwurf

Der Einwurf ist durch Einrollen zu ersetzen.

Torabstoß

- Hat der Ball die Torlinie oder Torbande überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden war, darf ihn nur der Torwart durch Werfen, Rollen oder durch Abstoß wieder ins Spiel bringen. Der Ball ist erst wieder im Spiel, wenn er den Straf- bzw. Torraum verlassen hat. Kein gegnerischer Spieler darf sich im Straf- bzw. Torraum aufhalten, bevor der Ball im Spiel ist.
- Erfolgt der Abwurf oder Abstoß über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden. Die Vorteilbestimmung findet Anwendung. Kommt der Torhüter beim laufenden Spiel in Ballbesitz, so kann er den Ball auch über die Mittellinie spielen, wobei durch Abwurf kein Tor direkt erzielt werden kann.

Eckstoß

- Überschreitet der Ball die Torlinie oder Torbande, nachdem er zuletzt von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft (einschließlich des Torwarts) berührt oder gespielt wurde, so ist von einem Spieler der angreifenden Mannschaft ein Eckstoß auszuführen.
- Ein Tor kann aus einem Eckstoß direkt erzielt werden.

Zuspiel zum Torwart

- Wenn ein Feldspieler den Ball absichtlich seinem Torwart mit dem Fuß zuspielt, ist es diesem untersagt, den Ball mit den Händen zu berühren. Tut er dies dennoch, ist ein indirekter Freistoß zu verhängen.
- Berührt der Torhüter den Ball mit der Hand, nachdem er ihn direkt durch Einrollen eines Mitspielers erhalten hat, ist ein indirekter Freistoß zu verhängen.

Persönliche Strafen

- Die Schiedsrichter können folgende persönliche Strafen aussprechen:
    - Gelbe Karte (Verwarnung)
    - Zeitstrafe (Feldverweis auf Zeit) kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter gelber Karte ausgesprochen werden. Die Strafzeit wird durch den Zeitnehmer bzw.
      Schiedsrichter überwacht. Eine gelbe Karte nach einem Feldverweis auf Zeit ist unzulässig.
    - Rote Karte (Feldverweis auf Dauer) setzt keine Zeitstrafe bzw. Gelbe Karte voraus.
- Nach der roten Karte und nach dem Feldverweis auf Zeit kann die Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt, spätestens aber nach Ablauf von zwei Minuten.
- Der vom Feldverweis mit roter Karte betroffene Spieler ist grundsätzlich von der weiteren Turnierteilnahme ausgeschlossen. Er ist der zuständigen spielleitenden Stelle zur Aburteilung seines Vergehens zu melden.